

Weg mit den CO₂-Steuern!



Von MATTHIAS NEUGEBAUER | Wie PI-NEWS berichtete, wurde „Klimahysterie“ am 12. Januar zum Unwort des Jahres 2019 gekürt. Es pathologisierte „pauschal das zunehmende Engagement für den Klimaschutz als eine Art kollektiver Psychose“, wurde von der Jury als ideologische Begründung angeführt. Doch ohne es zu beabsichtigen, lagen die Jury-Mitglieder in ihrer Weltsicht richtig: Durch Wahnvorstellungen oder infolge einer psychischen Störung handelnde Menschen sind sehr wohl einer Hysterie verfallen – denn es gibt keine Klimakrise!

Am 20. Januar beschrieb Eugen Prinz hier in diesem Blog ausführlich, dass die FAZ bereits 2007 vor dem Klimaschwindel warnte. In den folgenden Jahren wurden alle Gegner der These einer CO₂-bedingten Erderwärmung aus der Öffentlichkeit massiv verbannt und in die rechte Ecke gestellt. Die CO₂-Lüge diente als Grundstein der „neuen Weltordnung“, der ökonomischen „Großen Transformation“. Am Plan mitgewirkt hat für Deutschland in bedeutendem Umfang auch das sogenannte „Potsdam Institute for Climate Impact Research“ (PIK). Per Suchmaschine kann sich jeder bis ins Detail informieren. Wer den Weg seiner geleisteten Steuern und Abgaben nicht unbedingt weiter hinterleuchten mag, spare sich dies. Daraus eventuell resultierende Gedanken an eine Bestrafung der Verantwortlichen werden diese wohl auch bleiben.

Es gab nur ein Ziel: Die gnadenlose Abschöpfung des Einkommens der arbeitenden Bevölkerung und die Umverteilung an eine nicht mehr zu Arbeit angehaltene elitäre Oberschicht. Unsere

hochgeschätzte und vielfach erfolgsgekrönte Ursula von der Leyen nennt dies „Green Deal“. Noch besteht aber eine kleine Chance, daraus einen „Zero-Deal“ (new TM) werden zu lassen!

Die Werteunion ist bereits weiter gegangen als PI-NEWS-Autor Eugen Prinz offenbar bekannt. Sie hat den Mut bewiesen, die erste Offensive aus den Reihen der etablierten Parteien zu starten: Die WerteUnion in Bayern – Konservativer Aufbruch der CDU/CSU – hat ihr Klima-Manifest 2020 „Die Sonne steuert unser Klima, nicht das CO₂ – Für eine stabile, bezahlbare und sichere Energieversorgung – Gegen Ökodiktatur und pseudowissenschaftliche Untergangspanik“ im Dezember 2019 vorgelegt. Eine sehr prägnante Darstellung von Fachleuten, einerseits Aufklärungsoffensive andererseits Entlarvung des Klimamythos und seiner Folgen, hinterlegt mit weiterführender und begründender Literatur.

Aus dem Klima-Manifest resultiert eine Petition an den Deutschen Bundestag, der sich jeder Befürworter durch seine Unterschrift anschließen kann. Und dies, ohne sich als „rechts“ abstempeln zu lassen. Der Werteunion gehören unter anderem auch die auf PI-NEWS bekannte Vera Lengsfeld und Hans-Georg Maaßen an.

Es wäre anzunehmen, dass nun die deutschen Bürger aufwachen und sich endlich in breiter Masse von unten gegen die Charlatanerie wehren. Doch dieser Hoffnung erlag der Realist. Nachdem der Autor zufällig das Klimamanifest im Netz entdeckte, bemüht er sich aktiv um Verbreitung und Zustimmung. Die Erfolge sind jedoch marginal. PI-NEWS-Autor Wolfgang Hübner schrieb am 20. Januar über die vielfältige neue Volksopposition. Auch an dort



aufgeführte Bewegungen wandte er sich. Nebenbei sei bemerkt, dass Kontakte auch schon an nicht erreichbaren Mail-Adressen scheitern.

Die bisherigen Ergebnisse lassen sich schlicht zusammenfassen: Inhaltlich stimmen wir zu, jedoch beziehen die Initiatoren ansonsten uns entgegenstehende politische Positionen. Übersetzt auf Gemeindeebene: Es sollen zusätzliche Straßenlaternen aufgestellt werden. Im Gemeinderat lehnt Partei ABC den Antrag ab, weil sie die Ideologie von Partei DEF grundsätzlich ablehnt. Die Straße bleibt dunkel. Zurückübersetzt: Besser weiter betrogen werden, als gemeinsam das Betrügerpack bekämpfen.

Früher war das anders: Vor fast genau 75 Jahren begann die Offensive der Sowjetunion an der Ostfront. Vier Monate später war der Krieg im gemeinsamen Kampf der Alliierten, zwei konträren Gesellschaftssystemen, beendet! Und jetzt soll sich das gemeine deutsche Volk nicht einmal gegen krakeelende Schulschwänzer*innen, Windkraftsubventions-Absahner*innen, Wahrheitsverdreher und Abzocker-Eliten wehren können?

Aktuell (Dienstag morgen) verbreiten die Zeitungen des Redaktionsnetzwerks Deutschland zu Beginn von Davos dagegen schon wieder apokalyptisches Gedankengut unserer Spitzen. Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU): „Der Klimawandel ist die Überlebensfrage der Menschheit“. Anton Hofreiter, Vorsitzender der Grünen-Bundestagsfraktion, meint: „Von Klimaskeptikern darf man sich nicht ausbremsen lassen“. Der Autor kann leider nur gespannt verfolgen, wenn sich die Herren mit den vielen Klimahüpfer-Demonstranten auf den Weg zur Sonne machen, um dort energisch durchzugreifen. Reisekrankheit und altersbedingte Hitzeempfindlichkeit verhindern leider seine Teilnahme an der Weltrettung. PI-NEWS-Leser mögen das verstehen.

*(Der Autor ist parteilos. Namensähnlichkeiten zwischen Vielflieger*innen, Aktivist*innen und dem Autor sind rein zufällig)*